Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **49 (1974)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eines darf Paul Bühler von seiner Arbeit sagen: Es geht um 0,0001 mm.

Der Rest ist top secret.

Die Zukunft hat erst begonnen. Und das heisst: Forschen, Entwickeln, Testen. Wer auch weiterhin — wie die Wild Heerbrugg AG — an der Spitze bleiben will, darf nicht aus der Schule plaudern. Resultate zeigen und nicht von Projekten schwärmen, das war in Heerbrugg schon immer ein wichtiger Grundsatz. Doch eines darf gesagt sein (denn das weiss man schon auf der ganzen Welt): In Heerbrugg geht es in der Präzision um Zehntausendstelmillimeter.

Präzision und Zuverlässigkeit — Begriffe, die mit Wild Heerbrugg aufs engste verknüpft sind. Ebenso wie die Begriffe Geodäsie, Photogrammetrie und Mikroskopie. Und Spitzenqualität in Feinwerktechnik, Optik und Elektronik.

Satellitengeodäsie und Astronautik, Biologie, Hoch- und Tiefbau und Industrie erschliessen stets neue Anwendungsbereiche für Wild-Instrumente.

Heerbrugg liegt im Herzen des kulturell und wirtschaftlich aufblühenden St.-Galler Rheintals. Über 90 % der Produktion von Wild Heerbrugg werden von hier in die ganze Welt exportiert. In über 100 Ländern befinden sich ihre Vertretungen, Verkaufsgesellschaften und Servicestellen. Über 4000 Mitarbeiter in Heerbrugg und in aller Welt sind daran beteiligt, den Weg ins Jahr 2000 zu ebnen. Sie ebnen sich mit der einzigartigen Ausbildung und den Aufstiegsmöglichkeiten, die Wild Heerbrugg ihnen bietet, auch den Weg in ihre eigene Zukunft.

Möchten Sie mehr von uns und unseren Leistungen in Feinmechanik, Optik und Elektronik wissen, schreiben oder telefonieren Sie doch.

Wild Heerbrugg AG
Werke für Optik und Feinmechanik
CH-9435 Heerbrugg
Telefon 071 70 31 31

WILD
HEERBRUGG

Präzision im Dienste des Fortschritts